

# **CAP reform**

## **Towards sustainable farm income and agro-ecological land use**

12.04.2018, EP, Brussels

Conference of The Greens / European Free Alliance

**Land use for the public good**

Ulrich Jasper (AbL)

# Übersicht

1. Europa ist gefordert: unsere **Herausforderungen**
  1. Betriebe, Arbeitskräfte und Wertschöpfung
  2. Umwelt und Tierschutz
2. **Vorschlag**: Anreiz-System für gesellschaftliche Leistungen
  1. Leistungen für Umwelt, Tierschutz und lebendige ländliche Räume
  2. Vielfalt der Betriebe berücksichtigen

# Die Vision der EU-Kommission

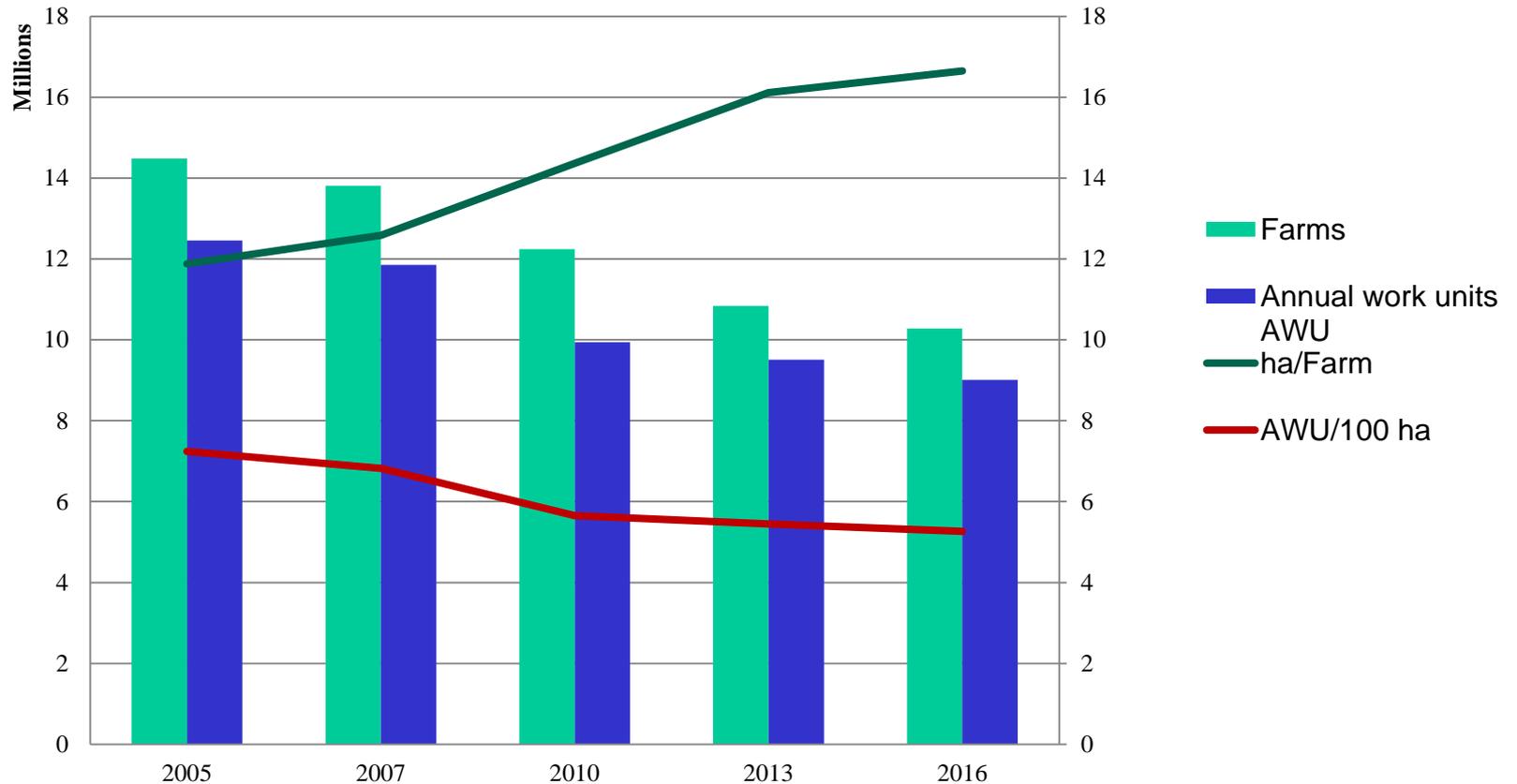
## Integrierte Landnutzungs- Konzeption



Quelle: DG Agri, 2017

# Europa verliert landwirtschaftliche Betriebe und Jobs

## Farms & Employment EU28 2005-2016

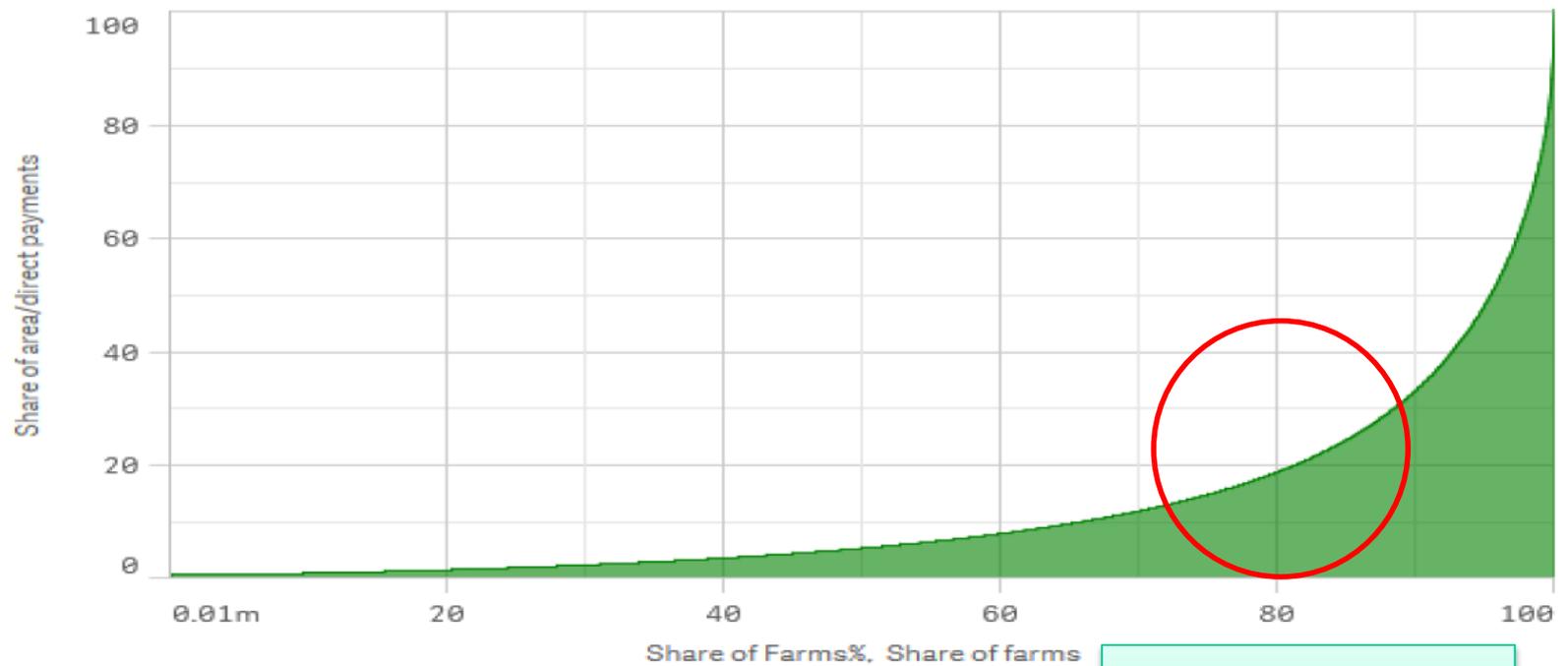


2016: Italien geschätzt.

Quelle: Eurostat (2018)



## Distribution of land between farms in the EU (2015)

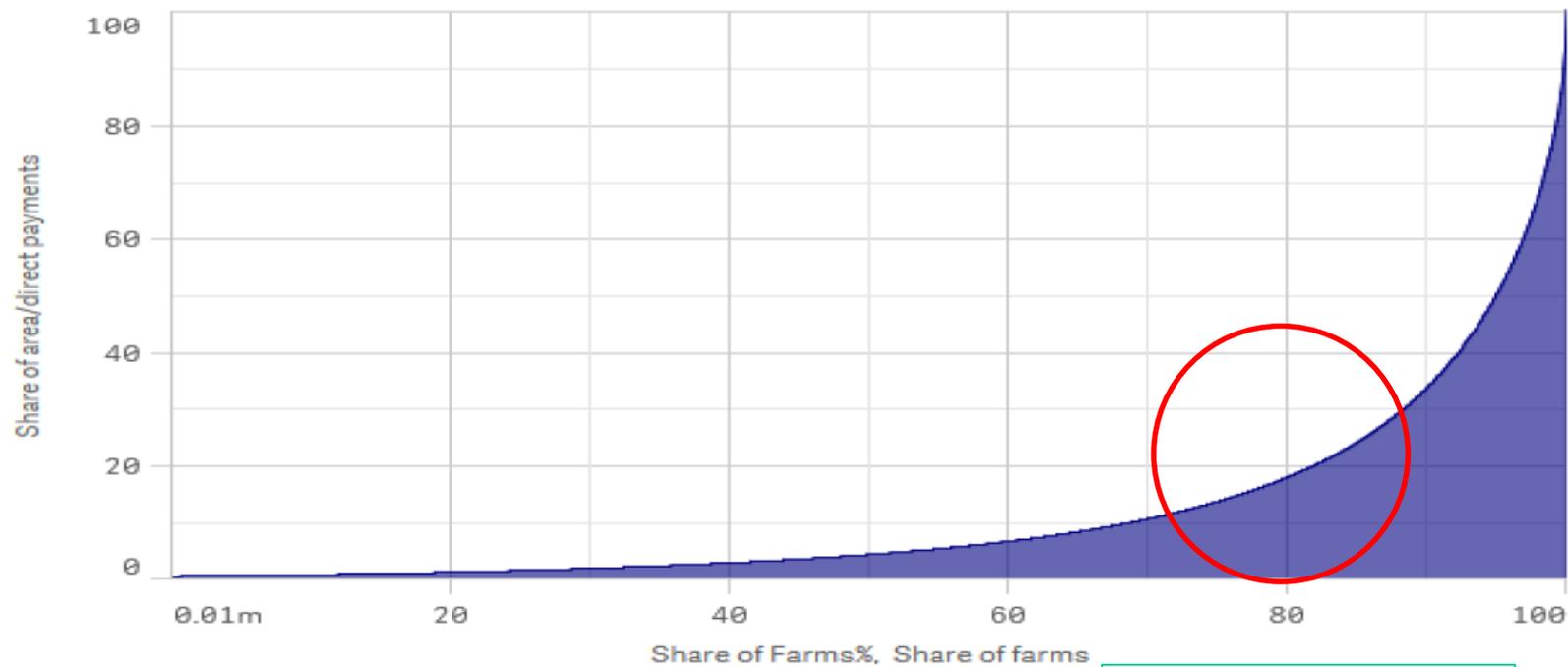


20 % Farms  
80 % ha

Quelle: Haniotis, DG Agri, 2017, CAP Conference 7/7/17



## Distribution of direct payments between farms in the EU (2015)



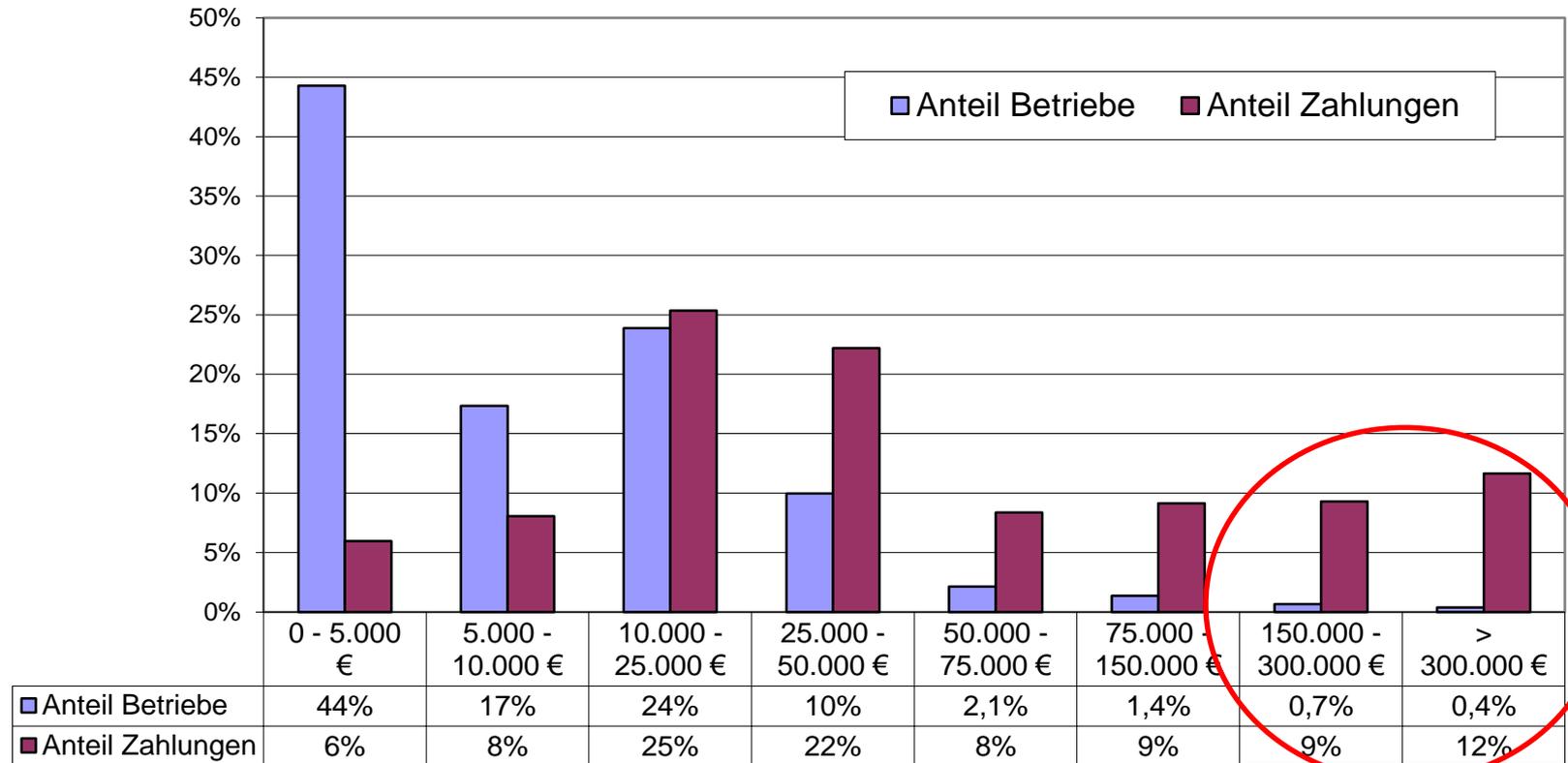
20 % Farms  
80 % ha

Quelle: Haniotis, DG Agri, 2017, CAP Conference 7/7/17



# Distribution of Direct Payments in Germany

Verteilung der EU-Direktzahlungen auf Betriebe in D 2016



21% of DP to  
1% of Farms

Quelle: BMEL-Statistik 2017



# Zunehmende Share Deals in Ost-Deutschland

50 % der Agrar-Fläche wird von Juristischen Personen bewirtschaftet

25 % davon wird bereits von Überregional aktiven Investoren bewirtschaftet (regional bis zu 34 % in Mecklenburg-Vorpommern)

Zwischen 2007 und 2017 sind 12 % der ostdeutschen Agrar-Fläche von überregionalen Investoren übernommen worden.

(Thünen-Institut 2017 im Auftrag des Bundesministeriums BMEL)

**Wertschöpfung verlässt ländliche Gemeinden**

Tietz, A. (2017): Überregional aktive Kapitaleigentümer in ostdeutschen Agrarunternehmen: Entwicklungen bis 2017. Thünen-Institut für Ländliche Räume. Thünen Report 52. Braunschweig Nov. 2017.



# Viele Bauern und Bäuerinnen braucht das Land!



## Herausforderungen Umwelt und Tierschutz ...

- **Verlust an Biologischer Vielfalt** in Agrarlandschaften stoppen und umkehren
- **Wasser:** Stickstoff-Überschüsse sinken viel zu langsam
- **Luft:** Ammoniak-Emissionen müssen um 19 % sinken
- **Klimaschutz:** mind. minus 30 % THG aus Landwirtschaft
- **Bodenschutz:** Erosion sinken, Humusgehalt erhöhen
- **Tierschutz** stark verbessern

Das wird teuer! Landwirte können das nicht bezahlen

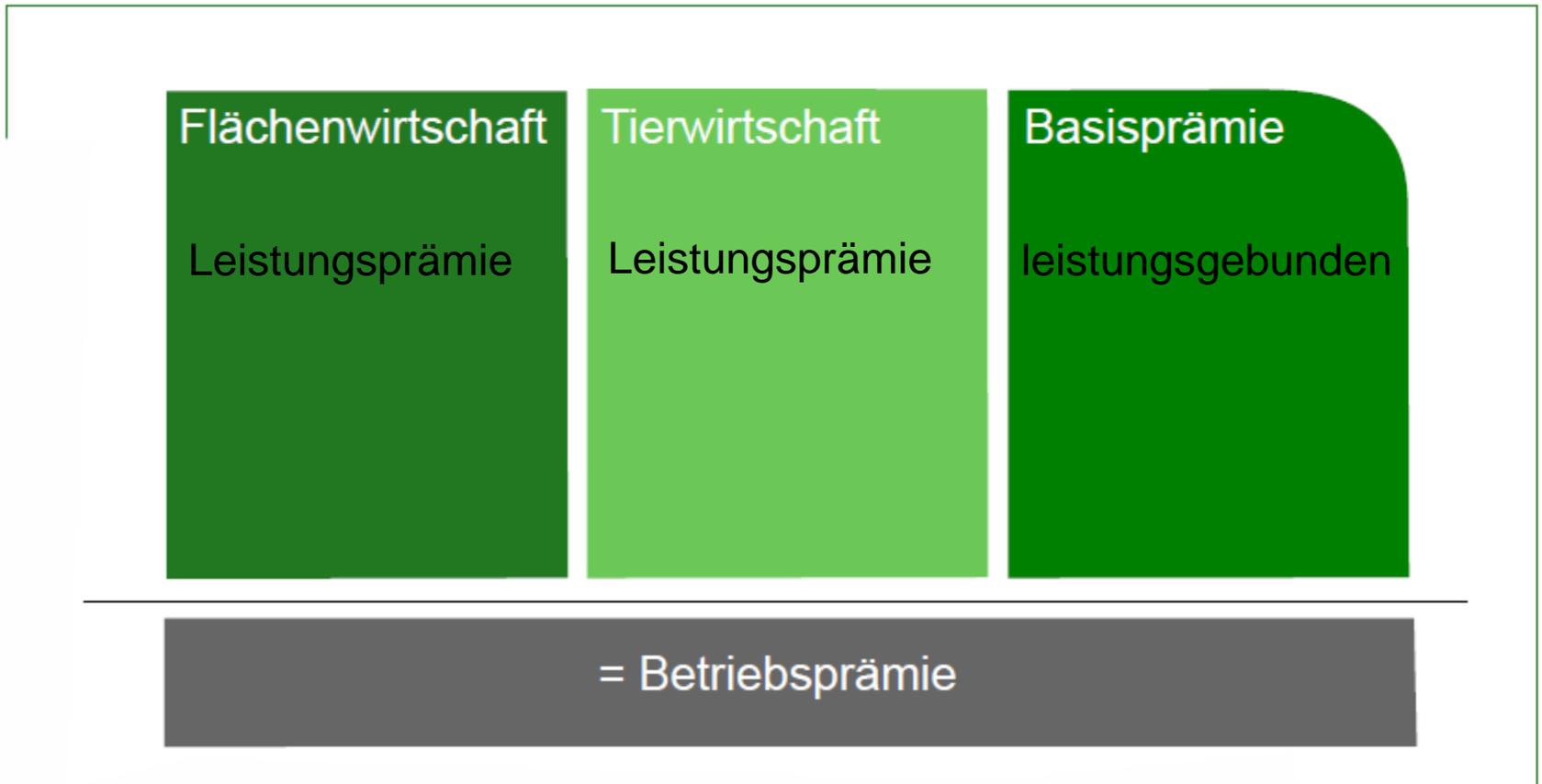
Die GAP muss gezielt unterstützen!

# Vorschlag: EU-Zahlungen gezielt einsetzen



# Direktzahlungen mit Punktesystem qualifizieren

Abbildung 2: Aufbau des AbL Punktesystems



# Direktzahlungen mit Punktesystem qualifizieren

## Kriterien für die Flächenwirtschaft

- Vielfältige Flächenstruktur (**Schlaggrößen**-Durchschn.)
- Vielfalt der **Fruchtfolge**
- **Leguminosen**-Anteil
- Verzicht auf Totalherbizide
- Anteil **Landschaftselemente** (Hecken usw.)
- Anteil **Grünland**
- Anteil **extensiv genutztes Grünland**
- Gentechnikfreie Bewirtschaftung (ja/nein)
- **natürliche Standortnachteile** (Bodenpunkte)
- Lebensmittelerzeugung vs. Nachw. Rohstoffe
- **Ausgeglichene Nährstoffbilanzen**

# Direktzahlungen mit Punktesystem qualifizieren

## Kriterien für die Tierwirtschaft

- Mehr **Platz je Tier** im Stall (übergesetzlich)
- **eingestreute Liegeflächen** ohne Spaltenboden (Stroh etc.)
- **Außenklima-Bereich**
- **Auslauf**
- **Weidehaltung** / Freiland
- **gentechnikfreie Fütterung**
- **Flächenbindung** der Tierhaltung (bis max. 2 GVE/ha)

# Direktzahlungen mit Punktesystem qualifizieren

mit Punkten bewerten / gewichten

Kriterium	Punkte max.
Vielfalt Flächenstruktur: kleine <b>Schlaggröße</b> : max. Punkte	0 – 40
Vielfalt der <b>Fruchtfolge</b> : 5 versch. Kultur mind. 5 % AF	0 – 60
<b>Leguminosen</b> -Anteil: 0 – 20 % an der AF	0 – 60
Anteil <b>Grünland</b> : % der LF (linear)	0 – 40
...	
Mehr <b>Platz je Tier</b> im Stall (übergesetzlich in %)	0 – 20
Weidehaltung / Freiland	0 – 20
...	

# Direktzahlungen mit Punktesystem qualifizieren

## Von den Punkten zu den Prämienzahlungen

### Leistungsprämie Flächenwirtschaft

Punkte x ha LF x 1 Euro

**Degression:** ab 200 ha Kürzungsfaktor

### Leistungsprämie Tierwirtschaft

Punkte x GVE x 1 Euro

Für max. 2 GVE/ha

**Degression:** ab 200 GVE Kürzungsfaktor

# Direktzahlungen mit Punktesystem qualifizieren

## Von den Punkten zu den Prämienzahlungen

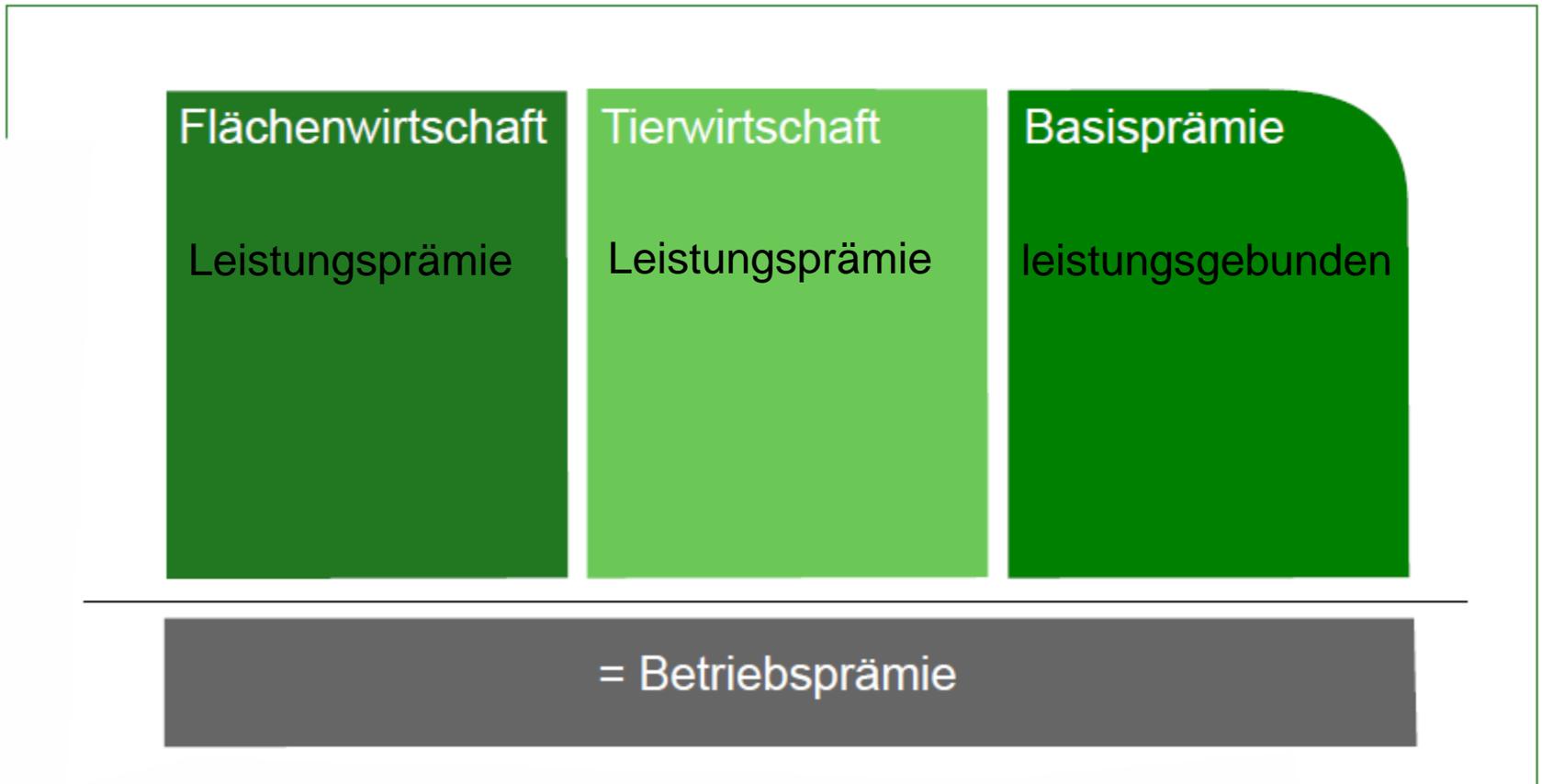
### Basisprämie je Betrieb (leistungsgebunden)

Aufschlag für die ersten 30 **ha**: Punkte x 0,5 Euro

Aufschlag für die ersten 30 **GVE**: Punkte x 0,5 Euro

# Direktzahlungen mit Punktesystem qualifizieren

Abbildung 2: Aufbau des AbL Punktesystems



*Thank you very much*

